

Fehler an Druckerzeugnissen

In den Produktionsabläufen zur Herstellung von Druckerzeugnissen können vielfältige Fehler auftreten, die zu Reklamationen der Auftraggeber führen. In der Schulung profitieren Sie anhand von Beispielen aus der mehr als 60-jährigen Gutachten- und Beratertätigkeit der Fogra! Die häufigsten Fehlererscheinungen, Mess- und Prüfmethoden sowie Hinweise zur Abhilfe werden Ihnen praxisnah vermittelt.

Eine 3-Tages-Schulung.

Das Ziel der Schulung ist, zur Vermeidung von Produktionsstörungen beizutragen und konkrete Hilfestellungen



für die Reklamationsbearbeitung an die Hand zu geben. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Offsetdruck.

Zielgruppe

Da sowohl auf verfahrensbedingte wie auch auf materialbedingte Fehler eingegangen wird, wendet sich dieser Kurs an Druckpraktiker und Mitarbeiter der Zulieferindustrie. Des Weiteren sind Druckeinkäufer angesprochen.

Schulungsinhalte

Grundsätzliches

Auffinden von Produktionsstörungen, Qualitätsmerkmale von Druckerzeugnissen, Methoden der messtechnischen Bewertung, Probennahme.

Offsetdruck

Charakteristische Fehler, Schieben, Dublieren, Vollerwerden, Zuschmieren, Wasserfahnen, Schablonieren, spezielle Fehler im Heatsset-Rollenoffsetdruck,

Prüfung von Druckmaschinen und Fehlerbehebung.

Bedruckstoff

Mangelnde Be- und Verdruckbarkeits-eigenschaften von Papieren: Festigkeit, Farbhaftung, Mottling, Blasenbildung, Formatabweichungen, Passerdifferenzen, Planlage, Rupfen und Stauben.

Preis (stfr. §4 Nr. 22a UStG)

Regulär: € 1.850,00

Mitglieder: € 1.295,00

Termine

26.-28. Februar 2019

(Code FZ19A)

5.-7. November 2019

(Code FZ19B)

Ihr Schulungsleiter

Ludwig Zins



„Prozesskontrolle im Offsetdruck“ und „Fehler an Druck-erzeugnissen“ gemeinsam (Code FP19A/B):

Sonderpreis

(stfr. §4 Nr. 22a UStG)

Regulär: € 2.110,00

Mitglieder: € 1.477,00



Druckfarbe

Schlechte Farbtrocknung, Ablegen, Abriebfestigkeit, Echtheitseigenschaften und Bewertung von Farbabweichungen.

Weiterverarbeitung und Transport

Veredelung und Weiterverarbeitung von Drucken: Lackieren, Folienkaschieren, Verarbeitung von Etiketten und Faltschachteln, buchbinderische Weiterverarbeitung, Transport von Druck-erzeugnissen.

Einen häufigen Grund für Reklamationen stellen Verfehlungen des gewünschten farblichen Aussehens der Druckprodukte dar.

Um diese Diskrepanzen zu vermeiden, existieren umfangreiche Regelwerke wie der ProzessStandard Offsetdruck oder die internationale Normenreihe ISO 12647.

Beide sind Gegenstand der 1-Tages-Schulung „Prozesskontrolle im Offsetdruck“ (S. 30-31), die jeweils am Tag vor dieser Schulung stattfindet.

